

BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN · Markkleeberg

**Fraktion BÜNDNIS 90/DIE
GRÜNEN**

Fraktionsvorsitzender

Joachim Schruth

markkleeberg@gruene-
landkreis-leipzig.de

Markkleeberg, 3. Juni 2022

Antrag der Fraktion Bündnis90/Grüne im Markkleeberger Stadtrat

Betreff:

Betreff:

Aktionsprogramm Spielplätze - Neubau von Spielplätzen in Markkleeberg

Beschlussvorschlag:

Der Stadtrat beschließt:

1. Die Stadtverwaltung wird beauftragt dem Stadtrat bis zum 31. Dezember 2022 einen Plan für den Neubau von 5 städtischen öffentlichen Spielplätzen in Markkleeberg vorzulegen. Der Plan soll den Zeitraum der kommenden 3 Jahre umfassen.
2. Die Stadtverwaltung identifiziert mindestens 8 passende städtische Flächen und legt diese dem Technischen Ausschuss bis 31. August 2022 zur Diskussion und weiteren Auswahl vor. Die Flächen müssen verfügbar, bebaubar und geeignet sein für den Neubau von Spielplätzen.
3. Im Technischen Ausschuss erfolgt eine Auswahl und Priorisierung der Vorschläge die dann in einem öffentlichen Bürgerbeteiligungsprozess bis 30. November 2022 diskutiert werden sollen. Das Ergebnis des Bürgerfeedbacks und Rückmeldung des Technischen Ausschusses fließt in die Planung ein welche im Anschluss bis Januar 2023 dem Stadtrat zur Entscheidung vorgelegt werden soll. Der Plan beinhaltet soll die Umsetzung von zwei Vorhaben bereits im Jahr 2023 vorsehen.

Bankverbindung:

Raiffeisenbank Grimma e.V. IBAN: IBAN: DE978606548303080224 98 BIC: GENODEF1GMR

www.gruene.de

Sachdarstellung:

Familien mit Kindern sind die Zukunft unserer Stadt. Viele Markkleeberger Familien wünschen sich mehr attraktive Spielplätze in ihrer Nachbarschaft. Das Geoportal des Landkreises zeigt für Markkleeberg derzeit 22 öffentliche Spielmöglichkeiten. Leider ist der nächste öffentliche Spielplatz für viele Kinder in Markkleeberg weit entfernt. Bei schönem Wetter reichen die vorhandenen Plätze nicht aus.

In den letzten zwei Jahren wurde vor allem in die Erweiterung und Sanierung bestehender Spielplätze investiert. So sind Mittel des jährlichen 70 Tausend Euro Programms der Kommunen durch den Stadtrat für den Ausbau von Spielplätzen u.a. im Agrapark verwendet worden. Um den Bedarf in Markkleeberg zu decken, ist jedoch zwingend ein Neubau von Spielplätzen notwendig. Wichtig bei der Auswahl von Flächen und auch beim Bau von Spielplätzen sind eine enge Beteiligung der Bürgerinnen und Bürger sowie ein Vorrang für Stadtteile mit bisher wenigen Spielmöglichkeiten. Die Auswahl ob Stahlklettergerüst und Schaukel, hölzerne Burganlage oder Matschplatz sollte in einem öffentlichen Bürgerbeteiligungsprozess getroffen werden welches Kinder mit einbezieht. Dabei sollen auch die Bedürfnisse der unterschiedlichen Altersgruppen beachtet werden.

Finanzielle Auswirkungen:

Kosten für die Planung können aus den liquiden Mitteln der Stadt Markkleeberg gedeckt werden.

Joachim Schruth

Fraktion Bündnis 90/ Die Grünen